

Im Storching wurde der sozialdemokratische Antrag (Erickson), König Haakon zu veranlassen, von allen Krönungsfeierlichkeiten abzusehen, mit 94 gegen 91 Stimmen geschlagen und eine Verwilligung von \$27,500 für die Unkosten der Krönung angenommen.

London. Im Lloyd ging eine Depesche von Berlin ein, wonach auf den Azoren eine Sturmflut die Inseln verwüstete und mehrere tausend Menschen ihr Leben verloren.

Lissabon. An Bord des portugiesischen Kreuzers „Don Carlos I.“ kam es zu einer Meuterei. Admiral Ferreira, der Kommandeur der portugiesischen Flotte, begab sich persönlich an Bord des Schiffes und befahl den Meuterern, die Waffen niederzulegen. Die Auführer gehorchten. Ueber 250 Mann wurden unter Bedeckung ans Land gebracht.

Pietermaritzburg. Die Meldung des englischen Kommandeurs der Truppe, welche die Schwarzen zu Paaren treiben sollte, die Vernichtung wäre nur eine Frage weniger Stunden, hat sich nicht bewahrheitet, in dem es dem Häuptling Bambeta gelang, mit seinen Leuten der englischen Einschließung zu entweichen und nach dem Innern des Zululandes zu entfliehen. Nur Bambeta's Gefangene wurden befreit.

Tokio. Der letzte amtliche Bericht über die Hungersnot im nördlichen Japan schätzt die Zahl der auf Unterstützung angewiesenen Menschen auf über 300,000; davon brauchen 136,000 Lebensmittel; der Rest erhält Arbeit und kann sich selber durchbringen.

Venezuela. Präsident Cipriano Castro hat das Präsidentenamt von Venezuela niedergelegt, vorläufig nur zeitweilig, aber es heißt, daßer wahrscheinlich die Bügel der Regie.ung nicht wieder aufnehmen wird.

Equador. Im Innern ist die Ernte vernichtet worden, und dem Volk droht eine Hungersnot. Präsident Alfaro hat deshalb angeordnet, daß Mehl, Korn, Weizen und Gerste zollfrei in die Republik eingelassen wird und Speck nur die Hälfte des üblichen Zolls zu zahlen hat. Die Bestimmung ist auf zwei Monate gültig. Gelbfieber und Typhus fordern viele Opfer.

Rom. Ein furchtbarer Ausbruch des Vesuv hat entsetzliches Unglück angerichtet. Lavaströme und Aschenregen haben fast alles auf 30 Meilen in der Runde zerstört. Selbst in Neapel wurden Hunderte unter den Trümmern der Markthalle begraben, welche durch das Gewicht der auf dem Dache lastenden Asche zum Einsturz gebracht wurde. In San Giuseppe stürzte während dem Gottesdienste die Kirche ein und begrub 200 Anbänger. In Orjano sollen 550 Menschen getötet worden sein. Das durch den Vulkanausbruch angerichtete Unheil scheint größere Dimensionen angenommen zu haben, als selbst bei dem denkwürdigen ersten Ausbruch im Jahre 79 nach Chr., bei welchem die Städte Herculaneum und Pompeji durch vulkanische Asche begraben wurden. Tausende von Menschen sind bereits getötet, Hunderttausende sind obdachlos und Tausende von Quadratmeilen des Paradieses von Italien sind in eine Wüste verwandelt.

Russisches Lob für deutsche Seelente.

Als ein bemerkenswertes Beispiel von Geistesgegenwart, Umsicht und Disziplin im Augenblicke der Gefahr — Eigenschaften, denen der deutsche Seemann seinen guten Ruf in allen Meeren verdankt — darf das Verhalten des Führers und der Mannschaft des Dampfers „Silvia“ der Hamburg Amerika Line während des bekannten schweren Unfalles, der das Schiff Ende

Januar beim Verlassen des Hafens von Wladiwostok betraf, bezeichnet werden. Wie erinnerlich geriet die Silvia, die einen Truppentransport von ca. 2000 russischen Soldaten an Bord hatte, auf eine in der Fahrstraße unter Wasser schwimmende Mine und wurde schwer beschädigt. Es gelang jedoch, das Schiff sicher nach Wladiwostok zurückzuführen und dort die Landung der an Bord befindlichen Truppen zu bewerkstelligen. In einem Dankeschreiben, das die russischen Offiziere später an den Führer der Silvia, Herrn Kapitän Jäger, richteten, wird das Verdienst der Schiffsführung und Mannschaft um die Abwendung eines furchtbaren Unglücks, das infolge der an Bord ausbrechenden Panik hereinzubrechen drohte, u. a. mit folgenden Worten gewürdigt: „Einzig und allein der musterghiltigen Haltung der Schiffsführung und Mannschaft ist es zu danken, daß die namenlose Angst und Verwirrung der mehr als 2000 Mann nicht verhängnisvolle Dimensionen annahm und Ruhe und Ordnung wiederhergestellt werden konnten. Dadurch ist unläugliches Glend verhütet worden... Gestatten Sie uns Herr Kapitän. Ihnen unser aller tiefempfundenen Dank auszusprechen. Diesen Dank bitten wir auch Ihren Herren Offizieren, dem Herrn Obermaschinenisten und jedem einzelnen Ihrer gesamten Mannschaft zu übermitteln. Wir russischen Offiziere werden diese That deutscher Pflichttreue und selbstlosen Mannesmuthe, die die Besatzung der Silvia gezeigt, niemals vergessen, und der einfache Soldat dankt heute wie damals nächst einem Gott Ihnen und der hingebenden Arbeit deutscher Seelente die Errettung aus schwerer Gefahr.“

Die katholische Kirche in Ecuador.

In der südamerikanischen Republik Ecuador befindet sich gegenwärtig die katholische Kirche in äußerst trauriger Lage. Vängst sind die Einrichtungen zerstört worden, durch die einst der edle und tüchtige Präsident Garcia Moreno dem erhebenden Einflusse der Religion freie Bahn bereitet hatte. Die Freimaurerei, deren Doltch Moreno zum Opfer fiel, hat sich zur unumschränkten Herrin der gesetzgebenden Faktoren des Landes gemacht und ist am Werke, die Religion vollständig auszurotten. Um den noch im Herzen der Volksmassen lebenden Glauben zu zerstören wurde ein religionsfeindliches Schulgesetz gemacht, das bereits in Kraft getreten ist. Auch der Krieg wider die geistlichen Genossenschaft ist bereits im Gange. Die Regierung hat schon mit der Vertreibung ausländischer Ordensleute begonnen, unter dem Vorwande sie seien „gefährliche Fremde“. Ein Gesetz ist in Vorbereitung, das die Auflösung aller religiösen Genossenschaften verfügt. Es besteht nur ein einziges katholisches Tagesblatt in ganz Ecuador und dasselbe schleppt sein Dasein äußerst mühselig fort.

Humoristisches.

Abhärtung. „Jainkef, warum hältst du den Finger in's Glas?“ — „Der Dokter hat gesagt, ich muß mich a Bad! So gewöhn ich mich nach und nach an's Wasser!“
Hochfahrend. — Schuhmachersfrau: Du, Mann, mach' mir doch'n bischen Brennholz klein.
Schuhmacher: Was, Du bist wohl nicht von hier? Ich, der ich dieses Jahr beinahe Schützenkönig geworden wäre, sollte mir so herabwürdigen?

Albert Nenzel, Münster. Etabliert 1905. Tor. J. Lindberg, Dead Moose Lake, Minn.
NENZEL & LINDBERG
haben die ersten und besten Stores in Münster und Dead Moose Lake, Saal.
Unser Motto: „Jedem das Seinige.“
Wir verkaufen:
Groceries, Mehl, Futter, Dry Goods, Stiefel und Schuhe, Eisenwaren, Maschinerie, Bauholz, Latten und Schindeln, Nägel, Feuzdraht, Salz, De Laval Cream Separators, Wagen, Pferde und Ochsen.
Soeben erhalten: Eine Carladung **Kentucky Drills**, die sich in den letzten zwei Jahren als die besten erwiesen haben.
Wir sind Agenten für die berühmten
Massey Harris-Binder, Grasmähmaschinen, Pflüge, Eggen und allerhand.
FARM-MASCHINERIE.
Wir haben einen großen Vorrat von Allem an Hand und bitten unsere alten und neuen Kunden bei uns vorzusprechen, bevor sie anderswo kaufen.
Besondere Aufmerksamkeit wird allen neuen katholischen Ansiedlern gewidmet und ihnen der beste Rat erteilt.
Nenzel & Lindberg.

Abonniert auf den „St. Peters Bote!“

GREAT NORTHERN LUMBER CO., Ltd.

HUMBOLDT, SASKATCHEWAN

Wir haben einen großen Vorrat von erstklassigem trockenem Bauholz

(Spruce, Pine, Fir & Cedar) anhand u. führen eine große Auswahl von Fenstern, Türen und Moldings, sowie „Building Paper.“

Wir bezahlen den Schreibern, welche für Euch bauen, keine Kommission damit sie uns Kunden zuführen, sondern wir haben es zu unserm Grundsatz gemacht, ein legitimes Geschäft zu betreiben. Wenn Kommissionen bezahlt werden sollen, so soll der Käufer deren Vorteil genießen.

Unser Vorrat von Frühjahrswaren aller Art ist jetzt vollständig. Wir führen eine große Auswahl von...

Eisenwaren, Groceries, Ellenwaren, Stiefeln und Schuhen, Hüten und Kappen, Steingut, Kleidern, Herrenausstattungen, etc. etc.

Kommt zu uns, wenn Ihr die Auswahl unter einem großen Assortement wollt!

Wir erhielten soeben eine Car „Ogilvie's“ Mehl und Futterstoffe und halten das berühmte „Royal Household“ Mehl, das beste, das überhaupt zu kaufen ist, vorrätig. Auch haben wir eine große Auswahl von billigem Mehl anhand.

Soeben erhielten wir eine Car guten Samenweizens. Auch haben wir einen großen Vorrat von Samenhafer und Flachs. Wir bitten frühzeitig vorzusprechen, ehe der Vorrat zu Ende geht.

Wir betreiben ein regelmäßiges Grundeigentums-Geschäft. Wir können Euch Land verkaufen, da wir die Lokalagenten für die Ländereien der German American Land Co., sowie für andere Privat- und Compagnie-Ländereien sind. Wir kaufen Euer Land für Bar, nachdem Ihr das Patent dafür erhalten habt. Wir verkaufen Eure Farm für Euch. Wenn Ihr zu verkaufen wünscht, laßt Euer Land auf unsere Verkaufsliste setzen.

Wir verleihen Geld zu mäßigen Zinsen auf erste und zweite Grundeigentums-Hypotheken. Wir geben Kredit an Bauholz, Waren und Saatgetreide unter mäßigen Bedingungen und offommodieren unsere Kunden in jeder Weise, die sich mit klugen Geschäftsmethoden verträgt.

Wir betreiben ein regelmäßiges Privat-Bankgeschäft, kassieren Eure Ver. Staaten Checks, zahlen Zinsen auf Depositen zu 6 Prozent etc. etc.

Wir haben von einigen Leuten aus Nord Dakota den Auftrag, diesen Sommer für sie Land aufbrechen zu lassen. Wenn Ihr auf diese Weise Geld verdienen wollt, so sprecht bei uns vor.

Wir laden jedermann herzlich ein, bei uns vorzusprechen. Alle unsere Angestellten sind Deutsche und werden Euch ehrlich und aufrichtig behandeln. Wir wünschen mit Euch Geschäfte zu tun.

Achtungsvoll, **Fred. Heidgerken**
Sekretär und Manager